

Ja, ich melde mich an für das Seminar „Strafrechtliche Fallen im Bankenalltag“

Termin _____

Ja, ich bestelle per Nachnahme die Seminarunterlage zu 40 % des Seminarbeitrages, da ich an der Teilnahme verhindert bin.

Seminarunterlagen können nicht retourniert werden!

... und bin einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden und ich per Fax/ E-Mail über weitere Veranstaltungen informiert werde. Als Gerichtsstand wird Wien vereinbart.

1. TEILNEHMER/IN **KonzipientIn** **BerufsanwärterIn**

Name / Vorname / Titel _____

Aufgabenbereich / Abteilung _____

Tel. _____ Fax _____

E-Mail _____

2. TEILNEHMER/IN **KonzipientIn** **BerufsanwärterIn**

Name / Vorname / Titel _____

Aufgabenbereich / Abteilung _____

Tel. _____ Fax _____

E-Mail _____

FIRMA **Beschäftigte bis 100** **100-200** **über 200**

Branche _____

Firma _____

Straße, Postfach _____

PLZ, Ort _____

Datum _____ Unterschrift _____

HP

TERMINE / VERANSTALTUNGORT

Termine 24. März 2011
ARS Seminarzentrum, Schallautzerstraße 2-4, 1010 Wien

06. September 2011
ARS Seminarzentrum, Schallautzerstraße 2-4, 1010 Wien

Uhrzeit jeweils von 09.00-17.00 Uhr

Gebühr je € 450,-

inkl. Seminarunterlage, Begrüßungskaffee, Erfrischungsgetränken, Mittagessen und exkl. 20 % USt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens und nach Maßgabe freier Plätze berücksichtigt. Wir ersuchen Sie, nach Erhalt der Rechnung die Teilnahmegebühr bis zum Seminartermin zu überweisen.

ERMÄSSIGUNGEN

10 % (per TN) ab 3 TeilnehmerInnen eines Unternehmens

30 % (per TN) ab 10 TeilnehmerInnen eines Unternehmens



20 %* für RA-KonzipientInnen, WT-BerufsanwärterInnen, NO-KandidatInnen

*Ermäßigung nur gegen Vorlage von Legitimation/Bescheid. Ermäßigungen sind nicht addierbar

STORNO

Bitte haben Sie Verständnis, dass bei Stornierungen ab 14 Tage vor Seminarbeginn 50 % des Seminarbeitrages, bei Stornierungen oder Nichterscheinen am Veranstaltungstag die volle Gebühr in Rechnung gestellt wird. Bei jeder Stornierung beträgt die Bearbeitungsgebühr € 40,-. Bei einer Umbuchung auf einen Folgetermin bleibt die ursprüngliche Rechnung inkl. der Fälligkeit gültig. Zusätzlich wird eine Gebühr von € 20,- exkl. USt. (ausgenommen am Seminartag: 15 % Aufschlag) in Rechnung gestellt. Stornierungen können ausschließlich schriftlich entgegengenommen werden! Selbstverständlich können Sie jedoch gerne eine Ersatzperson nominieren. Die Veranstalter behalten sich vor, Seminare aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

ANMELDUNG

 (01) 713 80 24-14  (01) 713 80 24-26  office@ars.at

INFORMATION

Projektorganisation: Christine Walser

Inhalt / Konzeption: Ute Walch



Strafrechtliche Fallen im Bankenalltag



Banken

Präventionsmaßnahmen



Mag. SACKMANN
Staatsanwalt

RA Mag. Dr. SCHRANK
Brandl & Talos Rechtsanwälte

RA Dr. RUHRI
Brandl & Talos Rechtsanwälte

DVR Nr.: 092/571

24. März 2011, Wien
06. September 2011, Wien
jeweils von 09.00-17.00 Uhr



ARS
AKADEMIE
FÜR RECHT,
STEUERN &
WIRTSCHAFT

Von den Besten lernen.

Gesamtprogramm auf www.ars.at

IHR NUTZEN

Die jüngsten Turbulenzen in der österreichischen Bankenlandschaft haben dazu geführt, dass strafrechtliche Bestimmungen immer weiter ausgelegt und auch von den Aufsichtsbehörden verstärkt unter die Lupe genommen werden. Selbst ein sorgfältiger Bankenmanager kann damit in (unerwartete) strafrechtliche Fallen tappen.

Nutzen Sie daher die Gelegenheit, sich präventiv über derartige strafrechtliche Fallen zu informieren.

Damit können Sie nicht nur vermögensrechtlichen Nachteilen für die Bank vorbeugen, sondern auch strafrechtliche Risiken für sich selbst vermeiden.

Durch die Bestimmungen der Verbandsverantwortlichkeit besteht zudem die Gefahr, dass auch die Bank selbst im Falle strafbarer Handlungen von Mitarbeitern oder Entscheidungsträgern unmittelbar strafrechtlich belangt wird, sodass die Einführung von Compliance-Maßnahmen und deren ständige Evaluierung zum Bankenalltag gehören müssen.

WER MUSS INFORMIERT SEIN

- ✓ *Führungskräfte und leitende MitarbeiterInnen von Banken*
- ✓ *RechtsabteilungsleiterInnen*
- ✓ *JuristInnen in Banken*
- ✓ *RechtsanwältInnen*
- ✓ *WirtschaftsprüferInnen*
- ✓ *LeiterInnen der Internen Revision*
- ✓ *Aufsichtsräte in Kredit- und Finanzinstituten*

SEMINARINHALTE

- **Praxisrelevante Strafrechtsnormen aus dem Strafgesetzbuch und aus dem Nebenstrafrecht**
- **Verbandsverantwortlichkeit der Bank**
- **Richtiges Gestalten von Haftungsbefreiungen**
- **Richtiges Verhalten bei der Feststellung von Strafrechtsverstößen durch Mitarbeiter**
- **Verhalten bei Hausdurchsuchungen**
- **Die Bank als Adressat staatsanwaltschaftlicher Anordnungen**
- **Auskunftserteilung über Anordnung der Staatsanwaltschaft**
- **Schutz des Bankgeheimnisses und der Kundeninteressen im Strafverfahren**
- **Voraussetzungen der Versiegelung von Bankunterlagen und Durchsetzung dieses Rechtes**
- **Schutz der bankinternen EDV-Daten**

REFERENTEN



Mag. Volker Sackmann

Staatsanwalt der Staatsanwaltschaft Wien; Tätigkeitsschwerpunkte: Strafsachen wegen vermögensrechtlicher Schädigung im Zusammenhang mit unternehmerischer Tätigkeit, wenn diese wegen des großen Umfangs oder besonderer Schwierigkeit der Wirtschaftsgruppe der Staatsanwaltschaft Wien zugewiesen werden sowie Strafsachen nach dem Finanzstrafgesetz und Strafbestimmungen in Nebengesetzen, die Gerichtszuständigkeit begründen (BörseG, KMG, AktG, GmbHG, InvFG).



Mag. Dr. Christopher Schrank

Rechtsanwalt und Partner der auf Kapitalmarktrecht spezialisierten Kanzlei Brandl & Talos Rechtsanwälte GmbH; Tätigkeitsschwerpunkte: Gesellschaftsrecht sowie Bank- und Kapitalmarktrecht; Autor von Fachpublikationen und Vortragender bei Fachseminaren; Mitwirkung an zahlreichen Verfahren rund um die Haftung von Banken und Bankmanagern.



Dr. Gerald Ruhri

Rechtsanwalt und Partner der auf Kapitalmarktrecht spezialisierten Kanzlei Brandl & Talos Rechtsanwälte GmbH; Tätigkeitsschwerpunkt: Straf- und Strafprozessrecht, insbesondere Wirtschaftsstrafrecht; stellvertretender Sprecher der Vereinigung österreichischer StrafverteidigerInnen, Mitglied des Arbeitskreises Strafrecht des ÖRAK und als Praktiker sowohl in der Verteidigung in anhängigen Verfahren als auch in der Beratung von Unternehmen bezogen auf Präventionsmaßnahmen tätig.